

Kollektivs und der einzelnen Werktätigen mit den Interessen der sozialistischen Gesellschaft ständig herbeizuführen und den Werktätigen die gesellschaftlichen Zusammenhänge zu erläutern.

(3) Das Produktionskomitee als beratendes und kontrollierendes Organ der Werktätigen sichert, daß ihre objektiven Interessen auf Teilnahme an der sozialistischen Wirtschaftsführung des Betriebes konzentriert wahrgenommen werden. Es ist ein Organ der sozialistischen Demokratie, das die demokratische Mitwirkung der Werktätigen mit der Einzelleitung des Direktors im volkseigenen Großbetrieb organisch verbindet.

(4) Das Produktionskomitee befaßt sich mit Grundfragen der Entwicklung, Planung und Leitung des Betriebes, die ihm auf Grund der prognostischen Einschätzung aus der technischen Revolution» den ökonomischen Gesetzen des Sozialismus und dem ökonomischen System des Sozialismus erwachsen. Es trägt durch kollektive Beratungen und sachkundige Empfehlungen dazu bei, daß der Direktor des Betriebes wissenschaftlich begründete Entscheidungen treffen kann.

(5) Die Werktätigen des Betriebes besitzen das Recht, sich mit Kritiken und Vorschlägen an das Produktionskomitee zu wenden, die dem Aufgabenbereich des Produktionskomitees entsprechen.

(6) Durch die Tätigkeit des Produktionskomitees wird die persönliche Verantwortung des Direktors des Betriebes und die Eigenverantwortung und Selbständigkeit der Massenorganisationen im Betrieb sowie ihrer gewählten Leitungen nicht eingeschränkt.

Hauptaufgaben

§ 2

(1) Das Produktionskomitee stützt sich in seiner Tätigkeit auf die besten Erfahrungen der Werktätigen im sozialistischen Wettbewerb, der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit und der Neuererbewegung und sorgt dafür, daß diese Erfahrungen zur Erreichung des höchsten volkswirtschaftlichen Nutzens im Betrieb von allen Leitern in ihrer Arbeit berücksichtigt werden.

(2) Die beratende und kontrollierende Tätigkeit des Produktionskomitees besteht darin:

- a) an der Ausarbeitung und Durchführung der Perspektiv- und Jahrespläne sowie der Rationalisierungskonzeption des Betriebes mitzuwirken
- b) die Erreichung des wissenschaftlich-technischen Höchststandes bei weltmarktfähigen, hochveredelten und qualitativ hochwertigen Erzeugnissen zu beschleunigen und die ständige Senkung der Kosten aller Erzeugnisse und Leistungen zu beeinflussen
- c) die Einhaltung der wichtigsten Koordinierungsvereinbarungen und Kooperationsverträge sowie die termin-, Sortiments- und qualitätsgerechte Erfüllung der vertraglich eingegangenen Verpflichtungen ständig zu analysieren, um daraus Schlußfolgerungen für die Verbesserung der Leitungstätigkeit auf diesen Gebieten abzuleiten
- d) auf die Berufsausbildung und Qualifizierung und Entwicklung der Kader auf der Grundlage des Perspektivplanes Einfluß zu nehmen
- e) sich um die planmäßige Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen zu sorgen.

§ 3

(1) Das Produktionskomitee nimmt bei der Ausarbeitung der Perspektiv- und Jahrespläne des Betriebes vor allem darauf Einfluß, daß